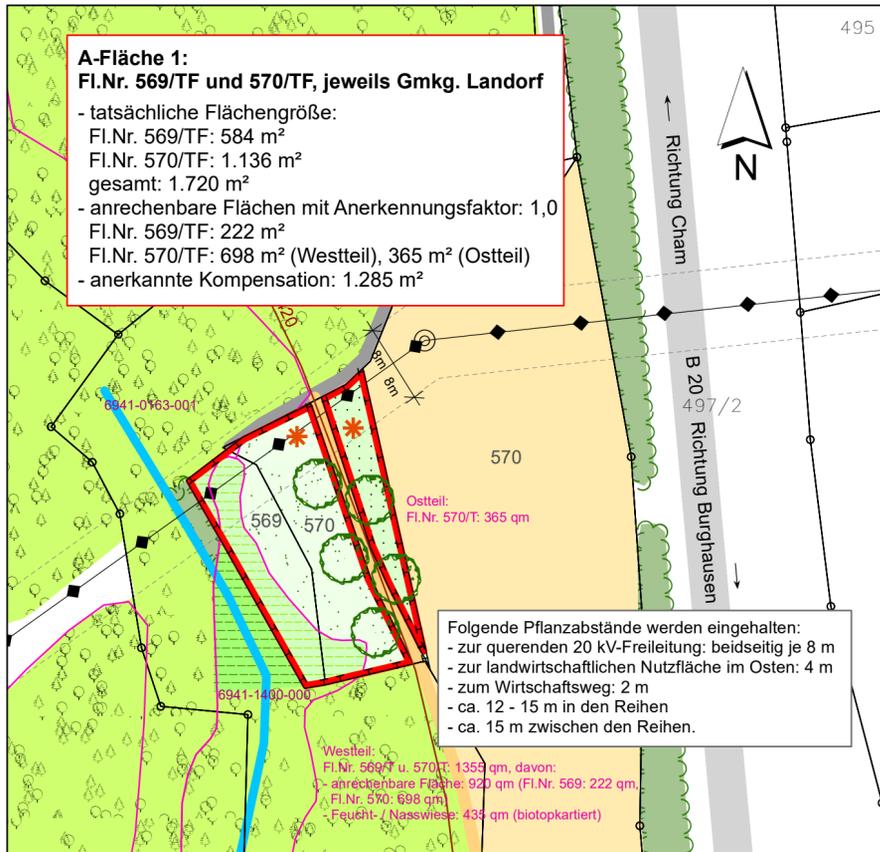


PLANUNG A1

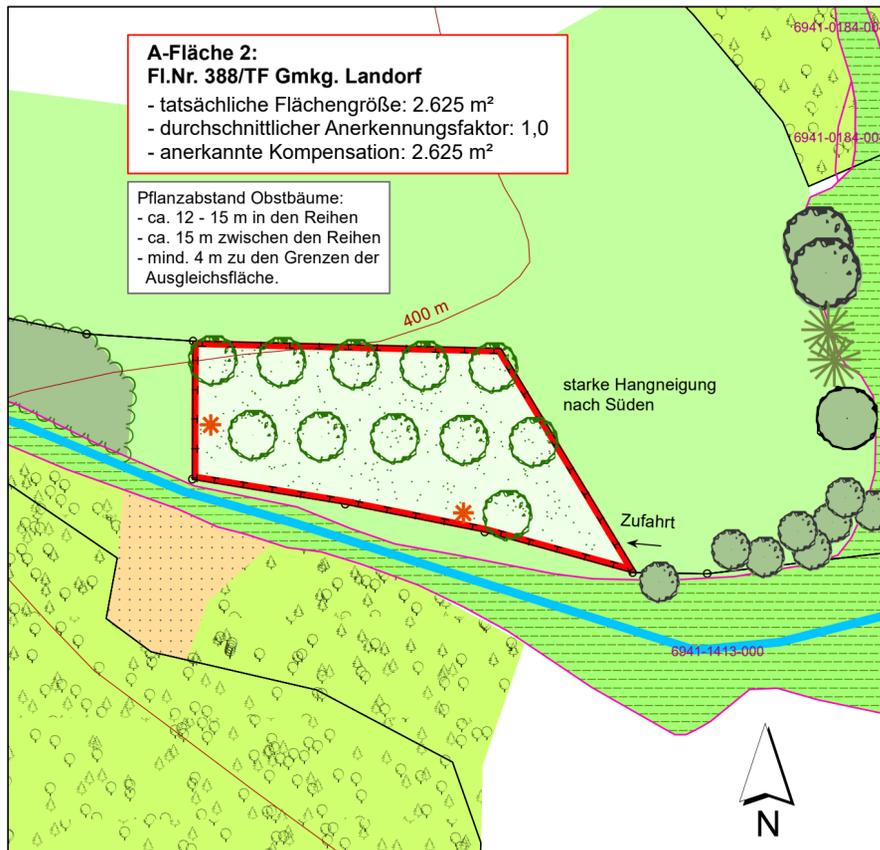


A-Fläche 1:
Fl.Nr. 569/TF und 570/TF, jeweils Gmkg. Landorf
 - tatsächliche Flächengröße:
 Fl.Nr. 569/TF: 584 m²
 Fl.Nr. 570/TF: 1.136 m²
 gesamt: 1.720 m²
 - anrechenbare Flächen mit Anerkennungsfaktor: 1,0
 Fl.Nr. 569/TF: 222 m²
 Fl.Nr. 570/TF: 698 m² (Westteil), 365 m² (Ostteil)
 - anerkannte Kompensation: 1.285 m²

Folgende Pflanzabstände werden eingehalten:
 - zur querenden 20 kV-Freileitung: beidseitig je 8 m
 - zur landwirtschaftlichen Nutzfläche im Osten: 4 m
 - zum Wirtschaftsweg: 2 m
 - ca. 12 - 15 m in den Reihen
 - ca. 15 m zwischen den Reihen.

Westteil:
 Fl.Nr. 569/TF u. 570/TF: 1.359 qm, davon:
 - anrechenbare Fläche: 920 qm (Fl.Nr. 569: 222 qm,
 Fl.Nr. 570: 698 qm)
 - Feucht- / Nasswiese: 435 qm (biotopkartiert)

PLANUNG A2



A-Fläche 2:
Fl.Nr. 388/TF Gmkg. Landorf
 - tatsächliche Flächengröße: 2.625 m²
 - durchschnittlicher Anerkennungsfaktor: 1,0
 - anerkannte Kompensation: 2.625 m²

Pflanzabstand Obstbäume:
 - ca. 12 - 15 m in den Reihen
 - ca. 15 m zwischen den Reihen
 - mind. 4 m zu den Grenzen der Ausgleichsfläche.

PLANLICHE UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

Maßnahmen:

- Pflanzung von Obstbäumen (A1: 5; A2: 11 = 16 Stck.)
 - Standorte auf A2 variabel
 - Mindestpflanzqualität: Hochstamm, 2 x verpflanzt, STU 10-12 cm
 - Pflanzung in engmaschiges Drahtgeflecht zum Schutz der Wurzeln vor Wühlmäusen
 - Baumstützen, Verbiss- und Fegeschutz (Wild- und Weidetiere) anbringen
 - Pflanzabstand: 10 bis 15 m
 - Verwendung regionaler oder lokaler Sorten, in Abstimmung mit der Kreisfachberatung des Landkreises Straubing-Bogen
- Vorbereitung der derzeitigen Ackerfläche für Ansaat durch Grubbern bzw. Pflügen und Eggen
 - Ansaat mit autochthoner Regio-Saatgutmischung für artenreiches Extensivgrünland (RSM Grundmischung; Ursprungsgebiet 19 - Bayerischer und Oberpfälzer Wald), Anwalzen des Saatgutes
 - Pflege:
 - innerhalb der ersten 5 Jahre Aushagerung durch dreimalige Mahd / Jahr:
 1. Schnitt: 20.05. bis 01.06.
 2. Schnitt: 15.07. bis 30.07.
 3. Schnitt: 01.09. bis 30.09. (optimal in 1. Septemberhälfte)
 - danach zweimalige Mahd / Jahr, Schnittzeiträume:
 1. Schnitt 15.06. bis 30.06.
 2. Schnitt 01.09. bis 30.09. (optimal in 1. Septemberhälfte)
 - Fläche: ca. 365 m²
- Wirtschaftsgrünland, intensiv genutzt, innerhalb des Geltungsbereiches:
 - Flächenanteil im Bearbeitungsgebiet:
 Fl.Nr. 569/TF Gmkg. Landorf: 222 m²
 Fl.Nr. 570/TF Gmkg. Landorf: 698 m²
 Fl.Nr. 388/TF Gmkg. Landorf: 2.625 m²
 - Entwicklungsziel: artenreiches Extensivgrünland im Komplex mit Streuobstbestand
 - Pflege:
 - zweimalige Mahd / Jahr:
 1. Schnitt 15.06.-30.06.
 2. Schnitt 01.09.-30.09. (optimal in 1. Septemberhälfte)
 - A2: Beweidung (Rinder) ist in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde möglich.
- Feucht- / Nasswiese, innerhalb des Geltungsbereiches
 - Pflege mit dem angrenzenden derzeitigen Wirtschaftsgrünland
 - siehe oben -
- Einbringen von Biotop-/Totholz zur Strukturanreicherung:
 - Wurzelstöcke, liegende dicke Stammabschnitte; anfallendes Schnittholz wird im Bereich dieser Totholzhaufen abgelagert.
 - Grundfläche: ca. 10 m²; Höhe: ca. 1 m

ALLGEMEINES:

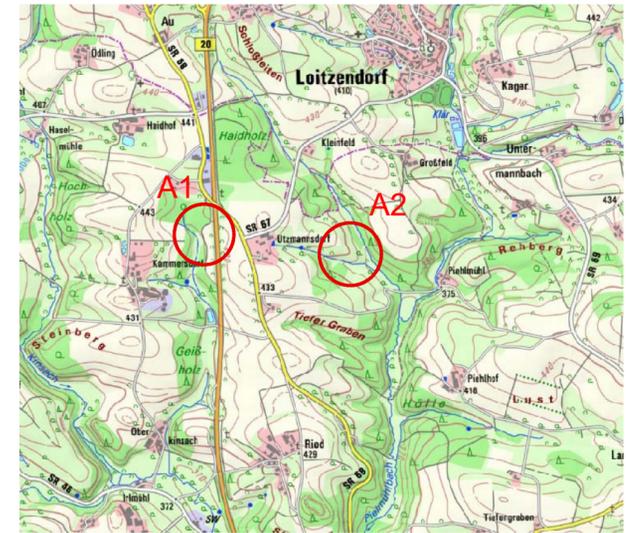
- Mahd jeweils unter Abfuhr des Mähgutes (keine Mulchmahd)
- kein Einsatz von organischen oder mineralischen Düngemitteln, chem. Pflanzenschutzmitteln sowie Bioziden, keine Kalkung.
- keine Kalkung der Stämme.
- beim Auftreten von Problemunkräutern oder Neophyten Pflege in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde anpassen.
- Änderungen von den planlichen und textlichen Vorgaben sind nach Maßgabe der unteren Naturschutzbehörde grundsätzlich möglich.

HINWEISE:

Bestand:

- Bach, Graben
- Acker, intensiv bewirtschaftet
- Intensivgrünland / Intensivweide, bewirtschaftet
- artenarme Säume und Staudenfluren, nährstoffreich
- Feuchtbiotopkomplex z.T. gesetzlich geschützt gem. § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
- Feucht- / Nasswiese, gemäht z.T. gesetzlich geschützt gem. § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
- Mischwald
- Feldgehölze überwiegend einheimisch, standortgerecht
- Laubbaum
- Asphaltstraße
- Kiesweg

ÜBERSICHT



Übersichtslageplan M ca. 1:25.000 - Auszug aus dem BayernAtlas

Sonstiges:

- Strommast
- 20 kV-Freileitung, mit Darstellung der Sicherheitsabstände (jeweils 8,0 m)
- amtlich kartierter Biotop mit Nummer
- Abgrenzung Ausgleichsflächen:
 - reale Flächengrößen:
 - Fl.Nr. 388/TF Gmkg. Landorf: 2.625 m²
 - Fl.Nr. 569/TF Gmkg. Landorf: 584 m²
 - Fl.Nr. 570/TF Gmkg. Landorf: 1.136 m²
 - reale Flächengröße gesamt: 4.345 m²
 - anrechenbare Fläche gesamt: 3.910 m²
 - biotopkartierte Fläche: 435 m²
 - anerkannte Kompensation: 3.910 m²

Geobasisdaten:

© Bayerische Vermessungsverwaltung 2020 (www.geodaten.bayern.de)
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

NR. 4	Satzungsbeschluss vom 21.01.2021	Jan. 2021	HA
NR. 3	Erneuter Billigungs- u. Auslegungsbeschluss v. 26.11.2020	Nov. 2020	HA
NR. 2	Billigungs- und Auslegungsbeschluss vom 16.07.2020	Juli 2020	HA
NR. 1	Billigungs- und Auslegungsbeschluss vom 19.03.2020	März 2020	HA
GEÄNDERT:	ANLASS:	DATUM:	NAMENSZ.

VORHABEN: Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplans Sondergebiet Photovoltaikanlage "Utzmannsdorf"	PLAN.NR.: / ANLAGE-NR.: 1.0	
	MASS-STAB: 1 : 1.000	
ZEICHNUNG: Ausgleichsbebauungsplan Flurnummern 388/TF, 569/TF und 570/TF, jeweils Gmkg. Landorf	DATUM NAME ENTW.: 22.06.20 Haas GEZ.: 22.06.20 Haas GEPR.: 22.06.20 Eska PLAN-GR.: 58 x 42 cm PROJ-NR.: 19-92	
	VORHABENSTRÄGER: Gemeinde Stallwang Straubinger Straße 18 94375 Stallwang	PLANUNG: dipl.-ing. gerald eska landschaftsarchitekt FON 09422/8054-50 FAX 8054-51 ELSA-BRANDSTROM-STR. 3, 94327 BOGEN INTERNET: www.eska-bogen.de

